

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in	Annette Berendes
	Telefon (0202)	563 - 5544
	Fax (0202)	563 - 4984
	E-Mail	annette.berendes@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.04.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0492/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.04.2021	BV Elberfeld	Entgegennahme o. B.
Wegesanierung des Von-der-Heydt-Parks - Ergänzung zur Drucksache VO/0724/20		

Grund der Vorlage

Wegesanierung des Von-der-Heydt-Parks - Ergänzung zur Drucksache VO/0724/20

Beschlussvorschlag

Die BV Elberfeld nimmt das Verhindern der Durchfahrt von unerlaubten Kraftfahrzeugen in den Von-der-Heydt-Park durch Aufstellen von herausnehmbaren Absperrpfosten 7 m hinter der Einfahrt an der Jägerhofstraße ohne Beschluss entgegen.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit dem Beschluss der Drucksache VO/0724/20 wurde die Wegesanierung des Von-der-Heydt-Parks mit Gesamtbaukosten in Höhe von 300.000 € beschlossen.

Der Hauptweg des Von-der-Heydt-Parks, der die Jägerhofstraße und die Straße Am Friedenshain verbindet, wird von einer Vielzahl von Radfahrenden genutzt. Sowohl Alltags- und Freizeitradler als auch Schulkinder und Kleinkinder, die mit ihren Eltern vom Spielplatz kommen, nutzen die Verbindung durch die Parkanlage. Im Radverkehrskonzept ist die Wegeverbindung als Hauptstrecke für den Radverkehr definiert.

Der Hauptweg wird in einem Teilabschnitt von der Jägerhofstr. von KFZ als Zufahrt zur Kirche genutzt. Auf diesem Verbindungsweg wird von anderen Parknutzern nicht mit KFZ-Verkehr gerechnet.

Die Kraftfahrzeuge verschiedener Nutzergruppen werden im Zufahrtsbereich unter den Bäumen und somit teilweise auf den Wiesen des Von-der-Heydt-Park abgestellt. Dies führt zu Schäden an den Wurzeln von Bäumen, der Einfassung der Wege und den Rasenflächen.

Durch den Einbau von Absperrpfosten sollen die möglichen Konfliktsituationen zwischen Rad Fahrenden / zu Fuß Gehenden und dem KFZ-Verkehr auf ein Minimum reduziert und nur bedürftigen Personengruppen, Anliegern und Lieferverkehr die Zufahrt bis zur Kirche gestattet werden. Die Kirche erhält einen Schlüssel für die Herausnahme der Pfosten.

Die Vertreter der Kirche sind gegen diese Maßnahme, weil sie die Zufahrt zur Kirche erschwert. Die Ressorts Grünflächen und Forsten und Straßen und Verkehr halten diese Maßnahme jedoch für geeignet, um die Fußgänger, Radfahrenden Verkehrsteilnehmer und den Park zu schützen. Nach einem Klärungsgespräch am 13.04.21 unter Beteiligung von Herrn Bezirksbürgermeister Kring akzeptiert der Vertreter der Kirche den Einbau der Absperrpfosten.

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Mittel sind Teil der bereits beschlossenen Gesamtmaßnahme und stehen auf dem PSP-Element 4.500103.003.002 „FW Von-der-Heydt-Park“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Maßnahme wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2021 umgesetzt.

Anlagen

Anlage 01 – Lageplan Von-der-Heydt-Park Absperrpfosten Eingang Ost